

[Read ebook] Der Junge und das Meer: Erzhlung (Unionsverlag Taschenbcher)

## Der Junge und das Meer: Erzhlung (Unionsverlag Taschenbcher)

Von *Tschingis Aitmatow*  
audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #55387 in eBooksVerffentlicht am: 2015-12-15Erscheinungsdatum: 2015-12-15File Name: B019IUX9JG | File size: 51.Mb

**Von Tschingis Aitmatow : Der Junge und das Meer: Erzhlung (Unionsverlag Taschenbcher)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Junge und das Meer: Erzhlung (Unionsverlag Taschenbcher):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine

tolle Geschichte Von Schreiberling Die Heldenreise par excellence! Ein kleiner Junge bricht mit seinem Vater und anderen Jgern zur Robbenjagd auf. Doch sie verirren sich auf dem Meer im Nebel ... Eine sehr schne Geschichte ber das Erwachsenwerden. 21 von 25 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Drei Mnner opfern sich fr einen Halbwehnsigen Von Ein Kunde In diesem Buch wird in einer wunderschnen, poetischen Sprache beschrieben, wie drei erwachsene Mnner einen Halbwehnsigen mit dem Kanu auf die Jagd mitnehmen. Es geht um die Initiation des Jungen. Er wird zum Mann. Doch die Gruppe verirrt sich im Nebel. Es spielt sich ein Drama ab, in dem sich die erwachsenen Mnner fr das Leben des jungen Jgers opfern. Mehr sei nicht verraten. Das Buch gibt einen Einblick, was Initiation bedeuten kann. Allerdings wird einem bei der Lektre schmerzlich bewusst, dass in der industrialisierten Gesellschaft dieses Verantwortungsgefhl und die Hingabe des Mannes zu seinem Nachwuchs allzu oft fehlt. 9 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wie war es fr den Vater? Es beschftigt mich immer noch Von Ein Kunde Die Geschichte beginnt damit an, dass drei erwachsene Mnner einen Jungen mit auf die - seine erste - Jagd nehmen. Er soll ja das Handwerk lernen und vor allem erwachsen werden. Erwachsenwerden ist schwer. Auch erwachsensein ist nicht einfach - die menschliche Qualitten der Jger werden von Schicksal erbarmungslos auf eine Prfung gestellt. Es geht dabei um das Leben und den Tod, um die Hoffnung und die Hoffnungslosigkeit. Nicht alle berleben dabei, aber die Prfung bestehen alle - jeder auf seiner Weise. Wie schwer es fr den Jungen war? Und wie - vielleicht tausendmal schwerer - fr seinen eigenen Vater? Das Buch ist schnell gelesen, aber diese Fragen beschftigen den Leser noch lange.

Kurzbeschreibung Am Ufer des Ochotskischen Meers leben die Niwchen, ein Volk von Fischern und Robbenjgern. Der halbwehnsige Kirisk darf zum ersten Mal mit aufs Meer hinausfahren und an einer Robbenjagd teilnehmen. Nach alter Tradition soll er auf dieser Fahrt sein Jgerhandwerk erlernen und mit dem Meer vertraut werden. Begleitet wird er von seinem Vater, vom Onkel und von Organ, einem weisen Greis. Als sich das Boot im dichten Nebel verirrt, wird aus der Weihe ein lebensgefhrliches Abenteuer. Die drei erfahrenen Mnner greifen zum uersten Mittel, um dem Jungen das berleben zu ermöglichen: Sie opfern ihr eigenes Leben. Kurzbeschreibung Am Ufer des Ochotskischen Meers leben die Niwchen, ein Volk von Fischern und Robbenjgern. Der halbwehnsige Kirisk darf zum ersten Mal mit aufs Meer hinausfahren und an einer Robbenjagd teilnehmen. Nach alter Tradition soll er auf dieser Fahrt sein Jgerhandwerk erlernen und mit dem Meer vertraut werden. Begleitet wird er von seinem Vater, vom Onkel und von Organ, einem weisen Greis. Als sich das Boot im dichten Nebel verirrt, wird aus der Weihe ein lebensgefhrliches Abenteuer. Die drei erfahrenen Mnner greifen zum uersten Mittel, um dem Jungen das berleben zu ermöglichen: Sie opfern ihr eigenes Leben. ber den Autor und weitere Mitwirkende Tschingis Aitmatow arbeitete als Veterinrmediziner auf dem Experimentiergut des Viehzuchtforschungsinstituts von Kirgisien. Er hatte bereits einige kleinere Erzhlungen verffentlicht und absolvierte 1956 ein Praktikum am Maxim-Gorki-Literaturinstitut in Moskau. Als Diplomarbeit verfatete er eine Geschichte, gab ihr den Titel "Dshamilja", und seither geht sie um die ganze Welt.